

# StuduKo geht in die nächste Etappe

## Projekt will Abbruchquote verringern und Ausbildungsqualität verbessern

von Gundolf Baier und Daniela Roscher

Im Februar dieses Jahres ist die erste Teilphase des Projektes „Studienerfolg durch Kompetenz – Kompetenzentwicklung für Studierende und Lehrende als Basis für Studienerfolg (StuduKo)“, die zu einem großen Teil durch die Erstellung von Lehr- und Übungsmaterialien zur Studienvorbereitung und Studienbegleitung gekennzeichnet war, zu Ende gegangen. Zeit also, um die entstandenen Angebote vorzustellen und einen Ausblick auf die nächste Projektphase – bis August 2016 – zu geben.

Für die Fächer Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre, Englisch, Mathematik, Physik sowie Thermodynamik/Strömungslehre wurden innerhalb des Projektes StuduKo Lehr- und Übungsmaterialien zur Studienvorbereitung und Studienbegleitung erstellt. Diese dienen zum einen der Auffrischung und Wiederholung der für das Studium grundlegenden und vorausgesetzten Kenntnisse des jeweiligen Faches. Zum anderen wurden auch für die Vorbereitung auf die Zugangsprüfung – für Studieninteressierte ohne Hochschulzugangsberechtigung – entsprechende Materialien erstellt. Die Umsetzung der Lehr- und Übungsmaterialien erfolgte über die Lernplattform OPAL (Online Plattform für akademisches Lehren und Lernen) der Bildungsportal Sachsen GmbH. So sind die Kurse über den Katalog der Lernplattform, zu der jeder Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) Zugang hat, abrufbar. Zusätzlich dazu wurden Verlinkungen zur Homepage der WHZ geschaffen, sodass die Materialien zum Beispiel unter dem Menüpunkt Studenten → E-Learning-Portal oder über die StuduKo-Projektseiten zu finden sind.

Neben den Lehr- und Übungsmaterialien wurde mit dem Online-Studienwahl-Assistenten (OSA) ein Orientierungstest für Studieninteressierte entwickelt. Der OSA bietet Informationen über die Studiengänge der WHZ, sodass deren Anforderungen kennengelernt und selbst eingeschätzt werden können. Zudem beinhalten einige der OSAs Interviews von Alumni der verschiedenen Studienrichtungen, in denen diese von ihrem bisherigen beruflichen Werdegang berichten.

Mit dem Tutorienprogramm von Studenten für Studenten wurde an allen Fakultäten ein zusätzliches Angebot geschaffen, um den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, den

in den Lehrveranstaltungen vermittelten Stoff zu vertiefen oder zu ergänzen. Die Inhalte der Tutorien reichen dabei von der Unterstützung beim Fremdsprachenerwerb über Angebote zum wissenschaftlichen Arbeiten bis hin zur Nachbereitung ingenieurwissenschaftlich-technischer Module. Insgesamt konnten bis zum Ende des Wintersemesters 2013/14 mit Hilfe der Projektförderung mehr als 250 zusätzliche Tutorien durchgeführt werden. Zur Vorbereitung und Unterstützung der studentischen Tutoren werden – neben der fachlichen Begleitung durch Lehrende – hochschuldidaktische Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

Neben den Qualifizierungsangeboten für (angehende) Tutoren liegt der Schwerpunkt der Hochschuldidaktik auf der Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrende. So wurde an der WHZ ein semesterbegleitendes Programm entwickelt, das sich jeweils verschiedenen Themenschwerpunkten widmet. Zusätzlich dazu befindet sich das Online-Nachschlagewerk „Werkzeugkasten Hochschullehre“ im Aufbau, das interessante Anregungen und vielfältige Hinweise zu verschiedenen Phänomenen der Lehre beinhaltet. Damit steht den Lehrenden der WHZ ein weiteres, passives Angebot zum zeitsouveränen Nachlesen zur Verfügung. Zudem werden in einigen Fakul-

täten zusätzliche Laboringenieure und Lehrkräfte eingesetzt, die zu einer Verbesserung der Betreuung der Studierenden beitragen.

Mit dem Beginn der nächsten Projektphase ab März dieses Jahres wird die inhaltliche Erarbeitung der Lehr- und Übungsmaterialien abgeschlossen sein und in die Hände der Fakultäten übergeben. Die technische Betreuung und Überarbeitung wird weiterhin gewährleistet. Für den OSA ist in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten eine sukzessive Erweiterung der Orientierungstests geplant. Das Tutorienprogramm von Studenten für Studenten sowie die hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebote werden auch in der nächsten Projektphase fortgeführt.

## Studien- und Sozialberatung

Zudem soll ab März im Dezernat Studienangelegenheiten die allgemeine Studien- und Sozialberatung für Studieninteressierte und Studierende ausgebaut werden, sodass neben der allgemeinen Studienberatung auch eine Unterstützung in schwierigen Studien- und Lebenssituationen angeboten werden kann. Zur Unterstützung der Beratung in der Studieneingangsphase ist die Weiterentwicklung der Alumni-Arbeit geplant, sodass unter anderem Karrierewege von Absolventen der WHZ kommuniziert werden können, um die berufliche Orientierung von Studieninteressierten und -anfängern zu verbessern.

Im Bereich Lehre und Studium soll der Bereich der Qualitätssicherung unterstützt und weiterentwickelt sowie in Kooperation mit den Bereichen Forschung und Verwaltung ein ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem konzipiert werden.

Insgesamt soll mit den in der nächsten Projektphase fortgeführten beziehungsweise neu geplanten Maßnahmen dem Projektziel der Erhöhung der Erfolgsquoten bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität der Ausbildung näher gekommen werden.

Ein Überblick über das Projekt StuduKo und darin entwickelten Angebote ist unter [www.fh-zwickau.de/studuko](http://www.fh-zwickau.de/studuko) zu finden.

### Die Autoren

Prof. Dr. Gundolf Baier ist Prorektor für Lehre und Studium; Daniela Roscher, M.A., ist Projektkoordinatorin im Projekt StuduKo

### SIE SIND GEFRAGT, Frau Roscher



Was ist für Sie die wichtigste Erfindung der vergangenen hundert Jahre?

...das Internet und die damit verbundene ständige Verfügbarkeit von Informationen.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, was ist es bei Ihnen?

...meine Lieblingsmusik in Kombination mit einer guten Tasse Kaffee. Essen und Trinken sind zwar lebensnotwendig, aber überbewertet.

Welche drei Gegenstände nehmen Sie mit auf eine einsame Insel?

...ein möglichst umfangreiches Buch, Streichhölzer und ein Messer. Egal was man mitnimmt – Scheitern ist vorprogrammiert.